

## Fußball Herren

## Bezirksliga 3

FC Ambergau/V. – FC Stadtdoldendorf	2:2
SVE Hiddestorf – FC Lehrte	1:1
SV Arnrum – VfB Bodenburg	1:2
TSV Giesen – TuSpo Schliekum	2:2
Germania Grasdorf – MTV Almstedt	1:4
SV Hämelerwald – SC Harsum	2:1
VfL Nordstemmen – MTV Ilten	1:3
SV BW Neuhof – Koldinger SV	2:0

1. MTV Almstedt	6	20:	7	18
2. SV BW Neuhof	6	16:	4	18
3. Germania Grasdorf	6	12:	6	15
4. SC Harsum	6	16:	9	12
5. SV Hämelerwald	6	11:	7	12
6. FC Lehrte	6	15:	8	10
7. Eintracht Hiddestorf	6	5:	7	8
8. SV Arnrum	6	11:	8	7
9. VfB Bodenburg	6	9:	10	7
10. Koldinger SV	6	7:	11	7
11. MTV Ilten	6	12:	18	7
12. TuSpo Schliekum	6	10:	12	5
13. FC Stadtdoldendorf	6	6:	15	4
14. VfL Nordstemmen	6	5:	11	2
15. TSV Giesen	6	8:	18	2
16. FC Ambergau/V.	6	7:	19	2

So geht es weiter – Freitag, 21. September, 19.30 Uhr: Koldinger SV – FC Ambergau/Volkersheim; Sonnabend, 22. September, 16 Uhr: MTV Almstedt – TSV Giesen; Sonntag, 23. September, 15 Uhr: FC Stadtdoldendorf – VfL Nordstemmen, MTV Ilten – SV Adler Hämelerwald, SC Harsum – SV Eintracht Hiddestorf, FC Lehrte – SV Germania Grasdorf, TuSpo Schliekum – SV Arnrum, VfB Bodenburg – SV BW Neuhof

## Leichtathletik

## Claudia Mosel rennt zum Rekord

Die siebte Auflage des Aerzener twinfitt-Laufes haben die Renner vom ESV Eintracht Hameln dominiert. Alle vier Siege in den Hauptläufen gingen auf ihr Konto.

Auf der Fünf-Kilometer-Distanz sorgte Claudia Mosel sogar für einen Streckenrekord. Nach 20:42 Minuten erreichte sie das Ziel. Niels Reckemeier, der in den vergangenen zwei Jahren die Zehn-Kilometer-Distanz gewonnen hatte, siegte nun über fünf Kilometer. In 17:16 Minuten setzte er sich gegen seine Triathlon-Kollegen Niclas Hoppe (17:44) und Andreas Mosel (17:48) durch. Auch die neu eingeführte Teamwertung gewann Reckemeier mit dem Laufzone-Trio gemeinsam mit Jan-Philip Roche (4./17:55) und Scott Anderson (6./18:38).

Philip Priebe (ESV/35:08) entschied das Zwei-Runden-Rennen über zehn Kilometer im Spurt vor Rad-Ass Thomas Engelbrecht (RRV Hameln/35:12) für sich. Petra Majewski (ESV/43:28) hatte dagegen großen Vorsprung vor Nicole Lerbs (Bad Münder/45:26). mab

## Joker Alexander Zentner sticht

Bezirksliga 3: Eintracht Hiddestorf mit 1:1-Remis gegen den FC Lehrte – Gritzka agiert stark

VON FELIX JANOSCHEK

Einen gefühlten Sieg hat der SV Eintracht Hiddestorf im Heimspiel gegen den FC Lehrte eingefahren. Für das 1:1 (0:0)-Unentschieden gibt es unter dem Strich jedoch auch nur einen Punkt.

Die Gastmannschaft aus Lehrte war über weite Strecken das bessere Team, das musste auch Rudolf Seedler, Trainer der Eintracht, nach dem Schlusspfiff zugeben:

„Das Remis war schon ein bisschen glücklich. Ich kann deshalb mit diesem einen Punkt sehr gut leben.“

Nach ereignislosen ersten 45 Minuten, in denen der FC Lehrte mehr vom Spiel hatte, piff Schiedsrichter Michael Kaufmann zur Pause. Es dauerte bis zur 67. Minute, ehe der erste Torerfolg zugunsten der Gäste bejubelt werden konnte. FCL-Offensivkraft Michael Pfitzner nutzte die durch die verlet-

zungsbedingte Auswechslung des starken Stefan Gritzka entstandene Unordnung in der Eintracht-Hintermannschaft zum 1:0. Nach 71 Minuten brachte

Seedler dann Alexander Zentner für Omed Hassanzada ins Spiel – und dieser bedankte sich artig für das Vertrauen des Trainers. Allein auf den Lehrter Torwart

zulaufend wurde Zentner im Strafraum umgerissen, doch vorher konnte er noch den Ball lupfen. Die Vorteilsregel kam zum Tragen – und das Spielgerät fand sein Ziel im Tor des FCL (78.). Das Foull an Zentner allerdings hätte zudem mit Rot bestraft werden müssen.

„Mir war das Tor lieber“, scherzte Seedler, war der Treffer doch eine der ganz wenigen Chancen der Eintracht überhaupt.

## SV Eintracht Hiddestorf – FC Lehrte 1:1

Eintracht Hiddestorf: Wasner – Gritzka (57. Eckhoff), Hammer, Musema, Meyer – Maaß, Weck, Jeske, R. Hassanzada (57. Leineweber) – O. Hassanzada (71. Zentner), Meister  
Tore: 0:1 Pfitzner (67.), 1:1 Zentner (78.)



Mit Feldspieler Dennis Wasner im Kasten bleibt der SV Eintracht Hiddestorf auch gegen den FC Lehrte ungeschlagen. Michelmann

## Koldinger enttäuschen bei SV BW Neuhof

Bezirksliga 3: 0:2-Niederlage – Kaminski vergibt die größten Torchancen

„Wir haben in der Spitzengruppe derzeit nichts verloren!“ Klare Worte hat Diego De Marco, Trainer des Koldinger SV, nach der 0:2 (0:1)-Auswärtsniederlage beim SV BW Neuhof benutzt. Zu grün sei sein Team hinter den Ohren. Der KSV kam gegen die Kaltschnäuzigkeit und Abgeklärtheit der Neuhofer nicht an.

Nach 34 Minuten konnte sich ein Neuhofer mitsamt dem Spielgerät durch die

Mitte bis vor Keeper Niklas Gläser durchdribbeln, dann ließ er diesem mit seinem Schuss keine Chance. Bis zur Pause war BW die bessere Mannschaft, die Akteure des KSV liefen meist nur ne-

benher. Zur Halbzeit wechselte De Marco gleich zweimal aus: Kushtrim Berisha und Daniel Ische ersetzen Simon Krumpholz und Martin Pietrucha – und tatsächlich kam etwas Zug ins Spiel

der Gäste. Die besten Chancen zum Ausgleich aber vergab Johannes Kaminski (55., 76.). Beide Male war der Hüne allein vor dem Neuhofer Kasten aufgetaucht.

Ein Konter nach einem Fehlpas von Daniel Süß brachte in der 88. Minute die Entscheidung zugunsten der Heimmannschaft. „Wir können unsere Leistung einfach nicht auf den Punkt abrufen“, ärgerte sich De Marco. fei

## SV BW Neuhof – Koldinger SV 2:0

Koldinger SV: Gläser – Kazhai, Kaminski, Süß, Dyck – Pietrucha (46. Kushtrim Berisha), Wirt, Krumpholz (46. Ische), Schmidt – Richard, Pulido León  
Tore: 1:0 Merten (34.), 2:0 Yildiz (88.)

## Bezirksliga 3

## Pechsträhne setzt sich beim VfL fort

Der VfL Nordstemmen hat mit 1:3 (0:1) gegen den MTV Ilten verloren und musste erneute mehrere Nackenschläge einstecken. „Hast du erst mal Pech, kommt es noch knüppeldicke hinterher“, umschrieb Nordstemmens Trainer Italo Carulli die aktuelle Situation beim VfL.

Bereits in der zweiten Minute musste Florian Gross verletzungsbedingt ersetzt werden. Einen Standard nutzten die Gäste zur 1:0-Führung durch Marvin Linke (20.). Der Sohn des ehemaligen 96-Akteurs und Sportchef des MTV, Carsten Linke, erhöhte kurz nach dem Wiederanpfiff auf 2:0 (46.). Adel Omayrat (65.) verkürzte ehe er eine Gelb-Rot sah (74.). Matthias Feifer besorgte schließlich den Endstand (89.).

VfL Nordstemmen: Grunow – Walkerling, Scharpenberg, Könnecke, Bartels (75. Stockleben) – Schuler, Gross (2. Carulli), Winkler, Plana (85. Maas) – Opitz, Omayrat mh

## Grasdorfer sind dem MTV klar unterlegen

Bezirksliga 3: Germanen verlieren Spitzenspiel gegen Almstedter mit 1:4 – Nur Brezina trifft

VON JENS NIGGEMEYER

Sie hatten sich so auf dieses Spitzenspiel gefreut, am Ende aber gab es betretene Gesichter. „Wir sind natürlich enttäuscht“, gab Peter Hellemann nach der 1:4 (0:2)-Niederlage gegen Germania Grasdorf gegen den Tabellenführer MTV Almstedt zu. Der Germanen-Spartenleiter machte dem Team

aber keinen Vorwurf. „Der Gegner war heute einfach den Tick cleverer und effektiver.“

In einer insgesamt sehr intensiven und chancenarmen Partie gingen die Almstedter durch Till Oberbeck per Foulelfmeter in Führung (15.). Binnen fünf Minuten entschied sich kurz vor und nach der Pause die Partie: Zunächst klärten die

Gäste binnen weniger Sekunden gleich dreimal auf der Linie (43.), um dann eine Minute später einen katastrophalen Querpass vom Grasdorfer Innenverteidiger Sören Schiller mit dem 2:0 zu bestrafen (44.). Sören Leymann war der Torhüter.

Kurz nach Wiederanpfiff patzte Schiller erneut, Till Oberbeck erhöhte auf 3:0

(48.). Das 1:3 durch Damian Brezinas Strafstoß (49.) und das Almstedter 4:1 durch

Mohamed Kawar (69) hatten schließlich nur noch statistischen Wert. ni

## Germania Grasdorf – MTV Almstedt 1:4

SV Germania Grasdorf: Tastan – Menges, Fricke, Schiller (60. Specht), Manap – Reuter, Brezina, Lücke – Schmidt (Constantin Stavropoulos), Kotyrba, K. Buß  
Tore: 0:1 T. Oberbeck (15., Foulelfmeter), 0:2 Leymann (44.), 0:3 T. Oberbeck (48.), 1:3 Brezina (49., Foulelfmeter), 1:4 Kawar (69.)

# TSV lässt sich nicht schocken

**Landesliga:** Pattenser besiegen Fortuna Sachsenross mit 4:3 – Vier verschiedene Torschützen

VON DENNIS SCHARF

Wenn der TSV Pattensen zu einem Heimspiel aufläuft, dürfen sich Zuschauer über Tore satt freuen. Gegen Fortuna Sachsenross drehte die Mannschaft von Coach Andreas Sinzenich die Partie und siegte mit 4:3 (1:2). „Das war Fleißarbeit. Zum Schluss mussten wir noch zwei brenzlige Standardsituationen überstehen. Aber am Ende war der Sieg verdient“, sagte der Trainer.

Die Gäste gingen früh in Führung. Ein Freistoß von Danijel Majstorovic ging an Freund und Feind vorbei und schlug ohne Berührung in der langen Ecke ein (5.). Doch der TSV reagierte keineswegs geschockt. Simon Hinske wurde im Strafraum von den Beinen geholt, Jan Hentze traf vom Punkt zum Ausgleich (11.). In einer ausgeglichenen Begegnung folgte die Duplizität der Ereignisse, die Fortunen gingen erneut in Führung. Diesmal konnte Dennis Ferranti einen Majstorovic-Freistoß zwar noch parieren, im Nachschuss knallte Cagdas Yagci das Leder unter die Latte (22.).

Im zweiten Durchgang legten die Platzherren los wie die Feuerwehr – nach schöner Kombination über Simon Hinske und Christian Tausch traf Christian Eilers zum 2:2 (47.). Einen Schuss von Tobias Krösche konnte Fortunas Keeper klären, ehe der Kapitän mit einem Traumtor das 3:2 markierte – Jan Hentze hatte aus vollem Lauf vom rechten Flügel geflankt, am kurzen Pfosten lauerte Kosien und köpfte den Ball unter Mithilfe des Innenpfostens in die



Pattensens Jan Marquardt (rechts) bekämpft den Fortunen Sergej Ginger in der Luft mit allen Mitteln. Michelmann

lange Ecke (56.). „Ein super Spielzug und ein unglaubliches Tor, besser geht es nicht“, sagte Sinzenich.

Bis etwa zur 65. Minute hatte der TSV seine beste Phase, verpasste aber die Vorentscheidung. In der Schlussphase setzten die

Gäste alle auf eine Karte – und hatten Erfolg. Einen abgeprallten Ball verwertete Yagci zum 3:3 (80.). Doch der TSV wollte sich nicht mit einem Remis zufriedengeben, Ole Teklenburg erzielte nach einem Konter den Siegtreffer (83.).

## TSV Pattensen – Fortuna Sachsenross 4:3

**TSV Pattensen:** Ferranti – Marquardt, Mertesacker (72. Harberberg), Liedtke – Tausch (86. Scholz), Hentze, Kosien, Teklenburg – Krösche, Hinske – Eilers (85. Gülzow)

**Tore:** 0:1 Majstorovic (5.), 1:1 Hentze (11., Foulelfmeter), 1:2 Yagci (22.), 2:2 Eilers (47.), 3:2 Kosien (56.), 3:3 Yagci (80.), 4:3 Teklenburg (83.)

## Lediglich die Chancenverwertung gibt Marco Greve Anlass zum Tadel

Der BSV Gleidingen hat in der Kreisliga 1 dank des 4:0 (1:0)-Heimerfolgs gegen Bezirksliga-Absteiger TuS Altwarmbüchen ein eindrucksvolles Lebenszeichen gesendet. „Es war ein gutes

Spiel von uns, obwohl ich erneut die Chancenverwertung kritisieren muss“, sagte BSV-Trainer Marco Greve.

Florian Kalski markierte in der ausgeglichenen ersten Hälfte das 1:0 (30.). Nach

einem Foul an Colin Orth sah ein Gäste-Akteur Gelbrot (40.). Nach dem Wechsel schraubten Torjäger Hendrik Vietgen (50., 70.) sowie der starke Torsten Rücker (60.) im Zehn-Minuten-Takt das Resultat mit ihren Treffern in die Höhe.

„Man hat deutlich erkennen können, wie wichtig die erfahrenen Spieler wie Block, Polansky und Rücker für unsere junge Mannschaft

sind“, betonte Greve.

**BSV Gleidingen:** Rieger – Hasse, Busch (65. Wehr), von der Ah, Polansky – Block, T. Schneeberg, Kalski (40. Walter), Orth – Vietgen (72. Wörnhör), Rücker mh

## Die Stimmen

**Siegfried Motzner (Trainer HSC BW Tündern):** „In der Schlussviertelstunde haben wir uns einige Male auf außen überlaufen lassen. Ich kann mich nicht daran erinnern, wann uns das so schon mal passiert ist.“

\*

**Michael Opitz (Trainer SV Arnum):** „Wir hätten diese Begegnung eigentlich nicht verlieren dürfen. Leider ist uns gegen einen massiv defensiv eingestellten Gast nichts eingefallen. Die Bemühungen meiner Mannschaft waren zu erkennen – nur haben wir nicht die Lücke im Bollwerk des VfB gefunden.“ ni/mh

## Opitz kritisiert VfB-Mauertaktik

**Bezirksliga 3:** SV Arnum fehlt Durchschlagskraft gegen destruktive Gäste

VON MARKO HAUSMANN

Die SV Arnum hat gegen einen massiv defensiv eingestellten VfB Bodenburg beim 1:2 (0:1) keine Mittel gefunden und am Ende frustriert als Verlierer den Platz verlassen. „Die Gäste haben hinter zwei Viererketten einen Libero gestellt und vorne drin sollte der Liebe Gott helfen“, schimpfte Arnums Trainer Michael Opitz über die destruktive, aber am Ende erfolgreiche Taktik der Gäste.

Ein von Daniel Nolte erfolgreich abgeschlossener Konter spielte dem VfB in die Karten (15.). Die Arnum waren nach Aussage von Opitz gefühlt 75 Prozent in Ballbesitz, konnten sich aber keine nennenswerten Torchancen heraus-

arbeiten. „Bis zur Strafraumgrenze sah es richtig gut aus bei uns. Dann war aber Schluss“, ärgerte sich Opitz über die Einfallsslosigkeit seiner Mannschaft.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich nichts. Die SV Arnum zeigte sich bemüht,

aber Dorian Schrell traf nach einem langen Abschlag des Torwart gefolgt von einem Volleyschuss zum 2:0 unter die Latte (65.). „Ein typisches Wembley-Tor“, beschrieb Opitz die Szene. Kurz vor dem Spielende flankte Arnums Christian Liebig scharf vor den Gegners Tor. Von der Brust des Torwarts sprang das Leder zum zu späten Anschlusstreffer in das Bodenburg Gehäuse (89.). „Es war mehr drin“, sagte ein enttäuschter Opitz.

## SV Arnum – VfB Bodenburg 1:2

**SV Arnum:** Engelhardt – Sturhan, Busch, Römgens (60. Romei), Idel – Fromme (75. Lebek), Ellerhoff (64. Liebig), Vogel, Hiernoymus, Brüggmann – Rademacher  
**Tore:** 0:1 Nolte (15.), 0:2 Schrell (65.), 1:2 Liebig (89.)

## Fußball

### Landesliga

HSC BW Tündern – SV Holzminden	4:2
1. FC Wunstorf – SV Ramlingen/E.	3:1
SV Bavenstedt – STK Eilvese	5:1
TSV Mühlenfeld – OSV Hannover	0:5
TSV Pattensen – TSV Fortuna S.	4:3
Damla Genc – FC Stadthagen	1:4
TSV Burgdorf – SV Alfeld	4:0
Arminia Hannover – Heeßeler SV	2:1

1. OSV Hannover	6	20:	6	15
2. TSV Burgdorf	6	14:	3	12
3. 1. FC Wunstorf	6	13:	10	12
4. SV Bavenstedt	6	10:	4	10
5. Arminia Hannover	6	13:	12	10
6. SV Alfeld	6	13:	12	10
7. TSV Fortuna S.	6	16:	14	9
8. FC Stadthagen	6	13:	12	9
9. TSV Pattensen	6	13:	14	9
10. HSC BW Tündern	6	10:	11	9
11. Heeßeler SV	6	9:	11	7
12. TSV Mühlenfeld	6	7:	12	7
13. Damla Genc Hannover	6	8:	14	7
14. SV Ramlingen/E.	6	7:	12	5
15. STK Eilvese	6	6:	12	5
16. SV 06 Holzminden	6	7:	20	3

**So geht es weiter – Sonnabend, 22. September, 16 Uhr:** TSV Fortuna Sachsenross – TSV Mühlenfeld; **Sonntag, 23. September, 15 Uhr:** Heeßeler SV – TSV Burgdorf, SV Alfeld – SV Damla Genc Hannover, FC Stadthagen – SV Bavenstedt, STK Eilvese – 1. FC Wunstorf, SV Ramlingen/Eilershausen – TSV Pattensen, OSV Hannover – HSC BW Tündern, SV 06 Holzminden – Arminia Hannover

## Landesliga

### Motzner-Elf problemlos zum Sieg

Mit einem verdienten 4:2-Erfolg gegen Schlusslicht SV 06 Holzminden hat der HSC BW Tündern den dritten Dreier der Saison eingefahren. „Der Sieg geht absolut in Ordnung“, lobte Siegfried Motzner. „Wir hatten eigentlich keine Probleme.“ Einzig die Anfangsphase nach dem Seitenwechsel habe ihm nicht so gut gefallen.

Das frühe Führungstor von Robin Tegtmeyer spielte den Platzherren in die Karten (3.). Der HSC überzeugte durch eine tadellose Einstellung, enormen Kampfegeist, eine starke Defensivleistung und beeindruckende Effizienz. Mit einem Doppelschlag kurz vor der Pause erhöhte der starke Jan-Hendrik Arndt im Anschluss an Eckbälle auf den beruhigenden 3:0-Halbzeitstand (43., 45.).

Nach dem Seitenwechsel wirkten die Offensivbemühungen der Tünderaner druckvoller, doch im Abschluss fehlte noch die letzte Konsequenz. Zum Glück legte der HSC BW den Hebel nach dem 1:3 durch Jan-Patric Ziegler sofort wieder auf Effektivität um (64.). Nach einem Solo von Abwehrchef Yves Hackl sorgte Tegtmeyer für die Entscheidung (73.). Das zweite Tor der Holzmindener war nur Ergebniskosmetik (86.). ni

## HSC BW Tündern 4 SV Holzminden 2

**HSC BW Tündern:** Kelle – Junker (85. Fischer), Bloß, Hackl, Gurgel – Engel (90. Reed), Piontek, Arndt (81. Barnert), Blum, Wulfkühle – Tegtmeyer;  
**Tore:** 1:0 Tegtmeyer (3.), 2:0, 3:0 Arndt (43., 45.), 3:1 Ziegler (64.), 4:1 Tegtmeyer (73.), 4:2 Proske (86.)

## Bezirksliga 3

André Koster  
bereitet zwei  
Treffer vor

Eindrucksvoll rehabilitiert für die 1:2-Heimniederlage gegen Eintracht Hiddestorf hat sich der SV Adler Hämelerwald, der auf eigenem Gelände den SC Harsum mit 2:1 (1:0) besiegte. „Das war ein verdienter Erfolg meiner kompakt auftretenden Mannschaft“, erklärte Adler-Coach Lars Bischoff.

Der neue Fünfte zeigte von Anfang an eine taktisch kluge Einstellung. Aus der stabilen Defensive heraus inszenierte der Gastgeber immer wieder gefährliche Angriffe. Nach einem Flankenlauf von André Koster verwertete Martin Ritter die präzise Hereingabe des Mittelfeldspielers per Kopfball aus sechs Meter zum 1:0 (14.). Die Führung war verdient, weil kurz zuvor Marcel Knappe auf Vorlage von Markus Olschar mit einem Seitfallzieher nur den Pfosten getroffen hatte. Vom Gegner war im ersten Durchgang fast nichts zu sehen. Das lag auch daran, dass die Adler den SC-Spielaufbau empfindlich störten.

Im zweiten Durchgang legte Marcel Hesse nach Freistoß von Koster das zweite Tor nach (54.). Es gab allerdings einen Riss im Adler-Spiel, nachdem der starke Stavros Paraskevopoulos Gelb-Rot gesehen hatte (79.). Die Gäste konnten per Foulelfmeter aber nur noch verkürzen (83.). dd

A. Hämelerwald 2  
SC Harsum 1

**SV Adler Hämelerwald:** Pröwe – Gronsky, Hesse (75. Franke), Dralle, Koster – Schröder, Schott – Knappe (80. McAuley), Paraskevopoulos, Olschar – Ritter (81. Ecke)

**Tore:** 1:0 Ritter (14.), 2:0 Hesse (54.), 2:1 (83., Foulelfmeter); **Rot:** Reinecke (58., SC); **Gelb-Rot:** Paraskevopoulos (79., Adler)

## FC lässt zu viele Chancen liegen

Bezirksliga 3: Willi Gramann ist nach dem 1:1 bei Eintracht Hiddestorf alles andere als zufrieden

VON DIRK DREWS

Obwohl der FC Lehrte nach dem 2:4 beim MTV Almstedt dieses Mal von der

Auswärtspartie beim SV Eintracht Hiddestorf nicht mit leeren Händen zurückgekehrt ist, war FC-Coach Willi Gramann nach dem 1:1

(0:0) alles andere als zufrieden: „Wir haben zwei Punkte verschenkt, weil wir Torchancen für vier Spiele nicht verwerten konnten. Bei

solch einem Unvermögen kann ich wirklich schlechte Laune bekommen.“

Dabei ist der Saisonstart mit zehn Punkten aus sechs

Spielen gar nicht so schlecht verlaufen für den Tabellen-sechsten, der in Hiddestorf allerdings schon in der ersten Halbzeit die Grundlage für den vierten Dreier hätte legen können. Doch gegen den nur in kämpferischer Hinsicht überzeugenden Gastgeber vergaben Michael Fitzner, der neben einem Pfofenschuss in der 25. Minute weitere Chancen besaß, Florian Augsten (32.) und Helmut Kezer (40.) die mögliche FC-Führung. Weil Patrick Neumärker Eintracht-Regisseur Markus Weck ausschaltete, konnte sich der Gastgeber offensiv nur selten in Szene setzen.

Im zweiten Durchgang setzte sich die Lehrter Dominanz fort. Nach 66 Minuten gab es endlich Grund zum Jubeln, als Fitzner aus acht Metern zum 1:0 traf. Die souveräne FC-Abwehr um Antonio Marotta machte nur einen Fehler. Und diesen bestrafte Alexander Zentner in der 78. Minute mit dem schmeichelhaften Ausgleich.



Auf Distanz gehalten: Lehrtes Antonio Marotta (rechts) lässt sich vom Hiddestorfer Marius Meister nicht stoppen. Michelmann

## SV Eintracht Hiddestorf – FC Lehrte 1:1

**FC Lehrte:** Triebe – Kezer, Marotta, Khalki, Deneke – Beinsen, Neumärker (67. Wagner) – Völger, Augsten – Shamo, Fitzner  
**Tore:** 0:1 Fitzner (66.), 1:1 Zentner (78.)

## Fußball Männer

## Bezirksliga 3

FC Ambergau-V. – Stadtdoldendorf	2:2
Hiddestorf – FC Lehrte	1:1
SV Arnum – VfB Bodenburg	1:2
TSV Giesen – TuSpo Schliekum	2:2
G. Grasdorf – MTV Almstedt	1:4
Hämelerwald – SC Harsum	2:1
VfL Nordstemmen – MTV Ilten	1:3
BW Neuhof – Koldinger SV	2:0

1. MTV Almstedt	6	20:	7	18
2. SV BW Neuhof	6	16:	4	18
3. Germania Grasdorf	6	12:	6	15
4. SC Harsum	6	16:	9	12
5. Adler Hämelerwald	6	11:	7	12
6. FC Lehrte	6	15:	8	10
7. SVE Hiddestorf	6	5:	7	8
8. SV Arnum	6	11:	8	7
9. VfB Bodenburg	6	9:	10	7
10. Koldinger SV	6	7:	11	7
11. MTV Ilten	6	12:	18	7
12. TuSpo Schliekum	6	10:	12	5
13. FC Stadtdoldendorf	6	6:	15	4
14. VfL Nordstemmen	6	5:	11	2
15. TSV Giesen	6	8:	18	2
16. FC Ambergau-V.	6	7:	19	2

So geht es weiter – Freitag, 21. September, 19.30 Uhr: Koldingen – Ambergau-Volkersheim; Sonnabend, 22. September, 16 Uhr: Almstedt – Giesen; Sonntag, 23. September, 15 Uhr: Stadtdoldendorf – Nordstemmen, Ilten – Hämelerwald, Harsum – Hiddestorf, Lehrte – Grasdorf, Schliekum – Arnum, Bodenburg – Neuhof

## Die Elf des Wochenendes



## MTV Ilten verschafft sich Luft

Bezirksliga 3: Rohden-Elf siegt 3:1 in Nordstemmen – Auch Glage tritt zurück

Ralf Rohden hat in seinem dritten Spiel als Trainer des MTV Ilten seinen zweiten Sieg eingefahren: Beim VfL Nordstemmen gewann der MTV mit 3:1 (1:0).

Im Vorfeld bekam der neue MTV-Trainer abermals die Auswirkungen der Querelen in der Fußball-Abteilung zu spüren. Nach der Rückkehr aus dem Urlaub gab Patrick Glage in einem telefonischen Gespräch mit Rohden als sechster Spieler seinen Rücktritt aus der ersten Mannschaft bekannt. Zudem musste mit Andreas Hiller erneut der 43-jährige Altherren-Keeper zwischen

den Pfosten aushelfen. „Per SMS habe ich heute morgen um 10 Uhr erfahren, dass der eigentlich eingeplante Reservetorwart Sven Rau einen Muskelfaserriss haben soll“, berichtete Rohden, der in Nordstemmen wieder mit nur 15 Spielern auskommen musste. Immerhin hat mit Patrick Fuller mittlerweile sein neuer Kotrainer die Arbeit aufgenommen. Der 35-Jährige arbeitete zuletzt auch beim TSV Havelse mit Rohden zusammen.

Marvin Linke hat derweil Gefallen am Toreschießen gefunden. In der vergangenen Woche bereits mit zwei

Treffern entscheidend am ersten Saisonsieg beteiligt, sorgte er diesmal mit einem Schuss nach einem Freistoß (20.) und direkt nach Wiederanpfiff per Kopf (46.) für die 2:0-Führung der Gäste. Nachdem der VfL mit seiner einzigen nennenswerten Chance im gesamten Spiel verkürzen konnte (58.), legte

Linke mit einem Alleingang zudem das 3:1 durch Matthias Feifer mustergültig auf (89.).

Anschließend stellte Rohden zufrieden fest: „Wir spielen deutlich geordneter als in den ersten drei Spielen. Die letzten beiden Gegner kamen aber auch zum richtigen Zeitpunkt.“ ch

## VfL Nordstemmen – MTV Ilten 1:3

**MTV Ilten:** Hiller – Belka, Bozkurt, Würpel, Mainz – Kosteci, Linke, V. Feifer (46. Franke), M. Feifer – Bruns, Reinke (56. Rauschert)  
**Tore:** 0:1, 0:2 Linke (20., 46.), 1:2 Omayrat (58.), 1:3 M. Feifer (89.); **Gelb-Rot:** Omayrat (75., VfL Nordstemmen)



FUSSBALL INTERNATIONAL Poldi und Klose top, Özil in der Krise

ENGLAND: Lukas Podolski (Foto) entwickelt sich beim FC Arsenal immer mehr zum Kanonier.

SPANIEN: Ein Traumtor des Ex-Hamburgers Piotr Trochowski hat die Krise bei Real Madrid verschärft.

ITALIEN: Miroslav Klose bleibt mit Lazio Rom Spitze. Beim 3:1 in Verona schoss der deutsche Nationalstürmer das 2:0.

JUNIOREN

In der zweiten Hälfte wirds happig für 96

HANNOVER. Trotz einer guten ersten Hälfte kassierte die A-Jugend von Hannover 96 ein happiges 1:4 (1:0) gegen Rot-Weiß Erfurt.

Rot-Weiß Erfurt in Führung brachte, hatte 96 bis kurz vor Schluss noch die Hoffnung auf einen Punkt.

Bubis kommen! Länderspiel beim OSV

HANNOVER. Hoher Besuch im Oststadion des Landesligisten OSV: Heute spielt dort die deutsche Nationalmannschaft.

net aber trotzdem mit 3000 Zuschauern. Die Partie bildet den Abschluss des Vier-Nationen-Turniers.

Arminias Geduldsspiel



SICHERE BEUTE: Der Heebeler Benjamin Brosche schnappt Arminia-Angreifer Christian Brüntjen den Ball weg.

2:1 gegen neun Heebeler. Fortuna verliert 3:4. Damlas Kilic sauer.

VON SINA TERNIS

HANNOVER. Souverän hat der OSV die Landesliga-Tabellenspitze mit dem 5:0 bei Mühlenfeld verteidigt.

meine Jungs, dass sie die Ruhe bewahrt haben", sagte Trainer Alexander Kiene.

(48.), 3:2 Timo Kosien (57.), 3:3 Cagdas Yagci (80.), 4:3 Ole-Janzen Teklenburg (82.).

fort fragwürdigen Handelfmeter (67.). Tore: 1:0 und 2:0 Patrick Ehler (16., 39.), 3:0 Patrick Heldt (53.), 4:0 Nico Eccarius (89.).

LANDESLIGA

Table of league standings for Landesliga with columns for team names and points.

BEZIRKSLIGA

Grefes Doppelpack macht Döhren froh

2:1 gegen HSC. Badenstedt erholt. Vojnikovic hat Spaß.

VON FREDERIK SOMMER

HANNOVER. Niedersachsen Döhren hat den Hinrundenflug gegen den HSC besiegt.

Elfmeter). 3:1 Adonis Ruhani (87.), 3:2 Mohammad Mostafanawazy (90.).

lenzweiten verpasst. Beim 2:2 in Engensen war Trainer Halil Büyüktopuk die tragische Figur.



GUT ABGESCHIRMT: Döhrens Siphon Tobias Mndebele (links) behauptet den Ball vor HSC-Spieler Dimitrios Alexoudis.

OBERLIGA

Table of league standings for Oberliga with columns for team names and points.

Alles läuft schief bei Langenhagen, aber Egestorf punktet

HANNOVER. Die nächste Pleite für den SC Langenhagen. Diesmal unterlag die Mannschaft von Stefan Gehrke daheim Holthausen mit 1:2.

„Der Gegner fährt nach Hause und weiß nicht, wie er zum Sieg gekommen ist“, so Gehrke.

Tore: 1:0 Marvin Ibekwe (51.), 1:1 und 1:2 Viktor Braininger (53., 57.).

Langenhagen: Kansteiner – Ehrentraut (46. Wittbold), Giesecking, Panagiottiadis, Gassmann – Herold, Wörner – Prats, Zimmermann (65. Unterhalt) – Ibekwe, Trochymki (85. Tsakiridis).

REGIONALLIGA NORD

Table of league standings for Regionalliga Nord with columns for team names and points.

96 bleibt nach 2:1 in Flensburg Spitze, Havelse schmeckts

HANNOVER. Die 96-Amateure haben die Tabellenspitze verteidigt. Allerdings musste die Reserve beim 2:1 bei Weiche Flensburg bis zum Schluss zittern.

Die Hamburger schmeckten den Spielern des TSV Havelse. Die Mannschaft von André Breitenreiter feierte bei Victoria Hamburg mit dem 2:0 den zweiten Erfolg in Serie.



APPLAUS: Valérian Ismaél war mit seiner Mannschaft gegen Flensburg zufrieden.

KREISLIGA

Table of league standings for Kreisliga with columns for team names and points.

KREISKLASSE

Table of league standings for Kreisklasse with columns for team names and points.

Bezirksliga 4

Spartenleiter hadert mit dem Referee

„Der Schiedsrichter hat heute alles getan, um einen höheren Sieg zu verhindern“, nahm Burkhard Büchler, Spartenleiter der SSG Halvestorf/Herkenendorf, den in seinen Augen indiskutablen Auftritt des Unparteiischen mit Sarkasmus. Den souveränen 5:0 (1:0)-Erfolg beim SV Obernkirchen habe dieser jedoch auch nicht verhindern können. „Er hat uns zwei absolut regelgerechte Treffer aberkannt, dazu einen glasklaren Strafstoß verweigert“, schimpfte Büchler. Dazu kam noch die rote Karte gegen Björn Bertram, der in der 75. Minute einen Gegenspieler beleidigt haben soll.

Viel Wirbel in einer Partie, die ansonsten völlig einseitig verlief. Mit den harmlosen, biedereren und völlig verunsicherten Gastgebern hatte die deutlich dominierende SSG keinerlei Mühe: „Die haben im ganzen Spiel zwei Chancen gehabt.“ Nachdem die Halvestorfer nach einer ausgeglichenen Anfangsphase zunächst drei Hundertprozentige verballert hatten, sorgte der überragende Matthias Günzel für die erlösende Führung (29.). Mit dem 2:0 durch den eingewechselten Jannik Schmidt (52.) war das Spiel entschieden. Nach dem Platzverweis gegen Björn Bertram schraubte die SSG das Ergebnis in die Höhe. „Und wir haben noch einiges liegen lassen“, monierte Büchler. ni

SV Obernkirchen 0  
SSG Halvestorf 5

SSG Halvestorf/H.: Moniac – Dreier, Bleil, Bierwirth, Göldner – Vorrat (46. Meyer, 62. Seifert), Hau, Bertram, Günzel, Möller (50. Schmidt) – Fabrizius; Tore: 0:1 Günzel (29.), 0:2 Schmidt (51.), 0:3 Günzel (76.), 0:4 Fabrizius (85.), 0:5 Günzel (86.); Rot: Bertram (75., SSG)

Klippstein wendet Partie

Bezirksliga 4: Springer siegen 5:2 in Leveste – Zwei Tore vom Mittelfeldmann

VON ULRICH BOCK

Der FC Springe lässt sich einfach nicht aufhalten. Auch der TV Jahn Leveste hat das Team von Markus Wienecke nicht stoppen können, die Deisterstädter siegten in der Fremde deutlich mit 5:2 (3:2). Etwas zu deutlich, wie Wienecke betonte: „Der Sieg ist um ein, zwei Tore zu hoch ausgefallen.“ Doch sogleich stimmte der Springer Coach ein kleines Lobeslied an: „Wie die Mannschaft nach einem Zwei-Tore-Rückstand zurückgekommen ist, ist toll.“

Seine Elf begann stark, setzte die Platzherren direkt unter Druck. Steve Goede hätte den FCS in Führung bringen können, sein Distanzschuss verfehlte jedoch das Ziel (5.). Dann hörten die Springer allerdings „auf einen Schlag mit dem Fußballspielen auf“. Die Levester bedankten sich, Samet Yildirim traf mit einem verunglückten Schuss, der zum Lupfer wurde, zum 1:0 (17.). Kurz darauf wehrte Daniel Hake einen Foulelfmeter – Sascha Buchholz hatte diesen verschuldet – zur Ecke ab, nur um dann bei der folgenden Flanke unter dem Ball durchzusegeln. Özen Sahin nickte per Kopf zum 2:0 ein (27.). Nun übernahmen die Springer wieder die Initiative – und noch vor dem Halbzeitpfeiff hatten sie die Partie komplett gedreht: Erst verkürzte André Buchholz per Foulelfmeter (33., Dennis Klippstein war gefoult worden), dann glich Klippstein nach einer Ecke von Goede aus (39.). Der starke Klippstein war es schließlich, der nach einem Freistoß von Daniel Müller und einer Kopfballverlängerung von Philipp Strohecker sogar die Führung besorgte (42.).

In Hälfte zwei ließen die Gäste es ruhiger angehen. Sie standen tiefer – und zu ihrem Glück auch stabiler als in der ersten Halbzeit. Die Levester probierten alles, übten viel Druck auf die



Dennis Klippstein (links) setzt sich in der Luft gegen Levestes Samet Yildirim durch. Deppe

Hintermannschaft der Gäste aus, trafen jedoch nicht mehr. Stattdessen erhöhten Marco Elias nach Hereingabe von Goede (65.) sowie Ruven Klimke nach einem Doppelpass mit dem eingewechselten Dennis Offermann auf 5:2 (90.).

TV Jahn Leveste – FC Springe 2:5

FC Springe: Hake – Bergold, A. Buchholz, S. Buchholz, Agaoglou (72. Vollmer) – Klimke, Klippstein, Goede (65. Offermann), Strohecker (80. Flaspöhler) – Müller, Elias  
Tore: 0:1 Yildirim (17.), 0:2 Soltani (27.), 1:2 A. Buchholz (33., Foulelfmeter), 2:2, 3:2 Klippstein (39., 42.), 4:2 Elias (65.), 5:2 Klimke (90.)

Fußball Herren

Bezirksliga 4

FC Eldagsen – Spvgg. Bad Pyrmont	0:2
TV Jahn Leveste – FC Springe	2:5
TSV Barsinghausen – SC Rinteln	0:1
Obernkirchen – SSG Halvestorf/H.	0:5
Germania Hagen – TSV Hagenburg	2:0
Niedernwöhren – SV Nienstadt	4:0
SG Hameln 74 – SV Degersen	4:1
Eintracht Exten – VfR Evesen	1:4

1. SC Rinteln	6	13	2	18
2. FC Springe	6	18	8	15
3. SG Hameln 74	6	19	6	14
4. Spvgg. Bad Pyrmont	6	18	6	13
5. TuS Niedernwöhren	6	17	5	13
6. VfR Evesen	6	19	11	12
7. SV Nienstadt	6	11	7	12
8. TSV Barsinghausen	6	10	11	8
9. SSG Halvestorf/H.	6	12	11	7
10. SV Degersen	6	11	17	7
11. Eintracht Exten	6	7	17	6
12. TV Jahn Leveste	6	8	19	6
13. FC Eldagsen	6	8	13	4
14. TuS Germania Hagen	6	8	16	4
15. TSV Hagenburg	6	2	13	0
16. SV Obernkirchen	6	6	25	0

So geht es weiter – Sonnabend, 22. September, 16 Uhr: SV Nienstadt 09 – FC Eldagsen, FC Springe – TuS Germania Hagen, TSV Hagenburg – SV Obernkirchen; Sonntag, 23. September, 15 Uhr: VfR Evesen – SG Hameln 74, SV Degersen – TuS Niedernwöhren, Spvgg. Bad Pyrmont – TV Jahn Leveste, SSG Halvestorf/Herkenendorf – TSV Barsinghausen, SC Rinteln – TSV Eintracht Exten

Bezirksliga 4

Die SG 74 siegt etwas zu hoch

Am Ende sei das Ergebnis, so fair ist Paul Bicknell, ein Tor zu hoch ausgefallen. „Optisch war das vor allem nach der Pause eine ausgeglichene Partie“, gab der Trainer der SG Hameln 74 nach dem 4:1 (2:1)-Heimspiel gegen den SV Degersen zu.

In den ersten 45 Minuten dominierten die Gastgeber und gingen durch einen von Rik Balk verwandelten Foulelfmeter in Führung (19.). Dem Ausgleich, den Mehmet Aydin nach einer Ecke per Kopf erzielte (29.), steckten die Hamelner gut weg. Anatoli Deck per Foulelfmeter brachte die Platzherren wieder in Front (42.). In Hälfte zwei quälten sich die Gastgeber ein wenig, nutzten aber zwei Möglichkeiten, um den Sieg klarzumachen: Torben Böhm (80.) und Flamm Dragusha (92.) trafen.

SG Hameln 74: Grntschenko – Y. Ulus (46. Bicknell), Balk, Ungermann, Kiessig (65. Dragusha) – Deck, Böhm, Walz, Hilker, Mittelstedt – Abou-Moulig (55. König) ni

Im Abstiegskampf angekommen

Bezirksliga 4: FC Eldagsen unterliegt der Spvgg. Bad Pyrmont mit 0:2

VON ULRICH BOCK

Einmal mehr sind die Fußballer des FC Eldagsen nach 90 Minuten mit leeren Händen dagestanden. Gegen die Spvgg. Bad Pyrmont verlor die Mannschaft von Karsten Bürst mit 0:2 (0:2). „Es ist bitter gelaufen. Wir haben eine starke erste Halbzeit gespielt und hätten uns einen Punkt verdient gehabt“, berichtete der Trainer des FCE.

Mitverantwortlich für die Niederlage machte Bürst den Schiedsrichter und sei-

ne Assistenten. Besonders die Entscheidung, einen Elfmeter zu geben, nachdem Sascha Voges aus einem Meter Entfernung der Ball an die Hand geschossen wurde, kritisierte Eldagsens Coach. „Die kann er doch so schnell gar nicht wegziehen“, sagte Bürst. Christo-

pher Loges war es egal, er verwandelte sicher (15.).

Wenige Augenblicke später erhöhte Loges auf 2:0 (18.). „Der stand aber beim Pass einen oder zwei Meter im Abseits“, betonte Bürst, Coach. „Die kann er doch so schnell gar nicht wegziehen“, sagte Bürst. Christo-

allesamt ausließ. Zudem hatte Pyrmonts Torwart Stefan Schmidt einen echten Sahnetag erwischt, unter anderem parierte er Rafael Bürsts stark geschossenen 20-Meter-Freistoß (35.). In der zweiten Halbzeit neutralisierten sich beide Teams dann zunehmend, Torchancen gab es kaum noch.

„Wir stecken jetzt im Abstiegskampf, das muss man ganz klar so sagen“, sagte Eldagsens Trainer nach der Partie. „Da wartet harte Arbeit auf uns, aber wir werden unsere Punkte holen.“

FC Eldagsen – Spvgg. Bad Pyrmont 0:2

FC Eldagsen: P. Bürst – Siuts – Voges, Dreyer (80. Ibrahim) – Gronau, Hüsam – S. Westenfeld (68. Wendler), Gehrke, Engelhardt – R. Bürst, Schröder  
Tore: 0:1, 0:2 Loges (15./Handelfmeter, 18.)

Die Elf des Wochenendes



## Landesliga

HSC BW Tündern – SV 06 Holzminden	4:2
1.FC Wunstorf – SV Ramlingen-E.	3:1
SV Bavenstedt – STK Eilvese	5:1
TSV Mühlenfeld – OSV Hannover	0:5
TSV Pattensen – TSV Fortuna/S.	4:3
Damla Genc – FC Stadthagen	1:4
TSV Burgdorf – SV Alfeld	4:0
A. Hannover – Heeßeler SV	2:1

	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1. OSV Hannover	6	5	0	1	20: 6	+14	15
2. TSV Burgdorf	6	4	0	2	14: 3	+11	12
3. 1. FC Wunstorf	6	4	0	2	13:10	+ 3	12
4. SV Bavenstedt	6	3	1	2	10: 4	+ 6	10
5. Arminia Hannover	6	3	1	2	13:12	+ 1	10
6. SV Alfeld	6	3	1	2	13:12	+ 1	10
7. Fortuna Sachsenross	6	3	0	3	16:14	+ 2	9
8. FC Stadthagen	6	3	0	3	13:12	+ 1	9
9. TSV Pattensen	6	3	0	3	13:14	- 1	9
10. HSC BW Tündern	6	3	0	3	10:11	- 1	9
11. Heeßeler SV	6	2	1	3	9:11	- 2	7
12. TSV Mühlenfeld	6	2	1	3	7:12	- 5	7
13. SV Damla Genc	6	2	1	3	8:14	- 6	7
14. SV Ramlingen/E.	6	1	2	3	7:12	- 5	5
15. STK Eilvese	6	1	2	3	6:12	- 6	5
16. SV 06 Holzminden	6	1	0	5	7:20	-13	3

Aufsteiger

Absteiger

So geht es weiter – **Sonnabend, 22. September, 16 Uhr:** Fortuna Sachsenross – Mühlenfeld; **Sonntag, 23. September, 15 Uhr:** Heeßel – Burgdorf, Alfeld – Damla Genc, Stadthagen – Bavenstedt, Eilvese – Wunstorf, Ramlingen/Ehlershausen – Pattensen, OSV Hannover – Tündern, Holzminden – Arminia Hannover

## Hellberg-Brüder müssen vorzeitig unter die Dusche

Sich an ein Spiel zwischen Arminia Hannover und dem Heeßeler SV erinnern zu wollen, das einmal langweilig gewesen wäre, dürfte gar nicht so leicht sein. Auch gestern ging es im Rudolf-Kalweit-Stadion in der Landesliga wieder munter hin und her, aber letztlich nicht so, wie es nach dem Geschmack der Gäste gewesen ist. Sie verloren bei der 1:2 (0:0)-Niederlage nicht nur drei Punkte. Zu allem Überfluss gab es noch zwei Platzverweise, die in der Familie Hellberg blieben: Die Brüder Fabian und Philip mussten vorzeitig zum Duschen.

Bereits in der 3. Minute traf es Fabian Hellberg nach einem Laufduell mit Dyhone do Amaral. Die rote Karte bezeichnete HSV-Coach Niklas Mohs als lächerlich. „Beide schauen zum Ball und laufen ineinander“, sagte er. Und auch Philip Hellberg wurde nach einem Foul an do Amaral von Schiedsrichter Rainer Aschemann mit Gelb-Rot des Feldes verwiesen, allerdings war die Partie da fast schon beendet.

Was seine Kicker zwischen diesen beiden Karten gezeigt hatten, stellte Mohs indes zufrieden. „Auf einem der größten Plätze der Landesliga so lange mit einem Spieler weniger so eine Leistung abzurufen, das ist sehr gut“, sagte der Coach. Jedoch musste die HSV-Elf im sechsten Punktspiel das sechste Mal einem Rückstand hinterherlaufen – und konnte diesen gestern nicht mehr aufholen. Nach der Führung durch Jannis Iwan (57) glich Christian Brüntjen (62.) für die Arminen aus, Michael Zydek (70.) machte den dritten Dreier in Folge für die Blauen perfekt. dh

**A. Hannover** 2  
**Heeßeler SV** 1

**Heeßeler SV:** Brosche – F. Hellberg, Schmitt, P. Hellberg, Kübek – Meck (62. McAuley), Poelmeyer, Künne, Caran (70. Janzen), Baumann – Iwan (75. Engelbrecht)  
**Tore:** 0:1 Iwan (57.), 1:1 Brüntjen (62.), 2:1 Zydek (70.); **Rot:** F. Hellberg (3.); **Gelb-Rot:** P. Hellberg (90., beide HSV)

## Die Stimmen

**Kurt Becker (Trainer SV Ramlingen/Ehlershausen):** „Wir wurden bei dieser bitteren Niederlage wegen des nicht gegebenen Handelfmeters extrem benachteiligt.“

\*

**Niklas Mohs (Trainer Heeßeler SV):** „Von der Leistung her muss ich mir keine Sorgen machen. Das haben wir

taktisch sehr gut gelöst. Vor dem 1:2 wird aber zu lange mit dem Linienrichter diskutiert anstatt sich aufs Spiel zu konzentrieren.“

\*

**Volker Herfort (Coach TSV Burgdorf):** „Spielerisch hat sich die disziplinierte agierende Mannschaft gesteigert. Wir sind auf dem richtigen Weg.“ dd/dh

# In jeder Hinsicht dominant

Landesliga: Die TSV Burgdorf meldet sich mit 4:0 eindrucksvoll zurück



Immer nah am Mann: Der Burgdorfer Tobias Redemann (rechts) lässt seinen Alfelder Gegenspieler Carsten Wolf nicht aus den Augen.

VON DIRK DREWS

Von einem Spitzenspiel der Landesliga zwischen der TSV Burgdorf und dem bisherigen Zweiten SV Alfeld konnte wahrlich nicht gesprochen werden. Zu einseitig war die Angelegenheit für den Gastgeber, der vor rund 120 Zuschauern den Aufsteiger mit 4:0 (2:0) vom Platz gefegt hatte.

Nach einer kleinen Schwächeperiode mit dem

Ausrutscher beim FC Stadthagen hat sich das Team von Trainer Volker Herfort eindrucksvoll zurückgemeldet. Wie dominierend der Vizemeister war, zeigt der gefühlte Ballbesitz von 80 Prozent. Dem harmlosen Gegner gelang erst nach 70 Minuten der erste Torsschuss. Es war ein fragwürdiger Handelfmeter – Fabian Hoheisel war das Spielgerät an den Arm geschossen worden –, mit dem Flo-

rian Schütte am gut reagierenden TSV-Keeper Alexander Homann scheiterte. Bis dahin war das Spiel aber schon längst entschieden.

Ehlert überragt

Nach einem Doppelpack des überragenden Patrik Ehlert, der in der 12. Minute nach Vorarbeit von Franklin Nnane und in der 36. Minute mit einem Drehschuss aus 22 Metern erfolgreich

war, stand es zur Pause für die in jeglicher Hinsicht dominierenden Burgdorfer 2:0. Die taktisch disziplinierte TSV legte durch Patrick Heldt nach Vorlage von Patrick Hiber mit dem 3:0 den Grundstein des Erfolges (53.). Der Neuling versprühte erst in der Schlussphase etwas mehr Offensivgeist, ohne jedoch gegen die kompakte TSV-Abwehr zwingende Chancen herauszuarbeiten. Wie man es besser macht, zeigten die Platzherren: Einen hervorragenden Konter über vier Stationen schloss der eingewechselte Nico Eccarius mit seinem ersten TSV-Punktspiel zum 4:0 ab (89.).

### TSV Burgdorf – SV Alfeld 4:0

**TSV Burgdorf:** Homann – Yüksel, F. Hoheisel, Yeboah, Nnane – Redemann (80. Marvin Omelan), Mateusz Duraj – Ehlert, Hiber (75. Jackowski), Heldt – Reinecke (64. Eccarius)  
**Tore:** 1:0, 2:0 Ehlert (12., 36.), 3:0 Heldt (54.), 4:0 Eccarius (89.)

## Der RSE kommt nicht in Fahrt

Landesliga: Becker ist mit der Leistung trotz des 1:3 in Wunstorf zufrieden

VON DIRK DREWS

Die Talfahrt des SV Ramlingen/Ehlershausen in der Landesliga geht weiter. Beim Meisterschaftskandidaten 1. FC Wunstorf kassierte die Mannschaft von Trainer Kurt Becker mit dem 1:3 (0:1) die dritte Niederlage in Folge.

Parallelen zum misstrauenen Saisonstart 2011/12, als der RSE in der Anfangsphase ebenfalls einen Abstiegsrang belegte, sind offensichtlich. Trotz der erneuten Pleite gewann der Coach positive Erkenntnisse: „Vor allem in der ersten Halbzeit hat das Team diszipliniert und konzentriert gespielt und

kaum Torchancen des Gegners zugelassen. So paradox es klingen mag, mit der Leistung der Mannschaft war ich zufrieden.“ Beckers Riege hatte von Beginn an kompakt und tief in der Abwehr gestanden. Der etatmäßige Stürmer Mark Wielitzka wusste in der Innenverteidigung zu überzeugen.

Aus der Defensive heraus lancierten die Gäste Konter, wobei Ertan Ametovski (20.) und Tolgahan Davran (29.) gute Chancen besaßen. Treffsicherer war jedoch auf der anderen Seite Mohamad Saade, der in der 38. Minute nach einem Freistoß das Le-

der zum 1:0 unter die Latte knallte. Im zweiten Durchgang entwickelte der RSE noch mehr Druck nach vorn. Pech hatte Jan-Ove Edeling mit einer Kopfballchance (56.). Als Schlüsselszene sah Becker die 71. Minute an, als ein Schuss von Wielitzka vom Gegner mit der Hand auf der Linie gestoppt wurde. „Anstatt eines Handelfmeters für uns und Rot für Wunstorf gab es im Gegenzug das 0:2“, sagte der RSE-Coach, der zwei Minuten später auch noch das 0:3 registrieren musste. Davran gelang kurz vor Schluss nur noch der Ehrentreffer.

### 1. FC Wunstorf – SV Ramlingen/E. 3:1

**SV Ramlingen/Ehlershausen:** Maluck – Gehrman, Bulut, Wielitzka, Kuru – T. N. Becker (83. Weindl), Duyar – Davran, Karak, Edeling (70. Hauk) – Ametovski  
**Tore:** 1:0 Saade (34.), 2:0 Behrendt (74.), 3:0 Jusufi (78.), 3:1 Davran (86.)